

50/2019

13. November 2019

VDE|DKE-Regional-Office in China eröffnet

- **Erstes VDE|DKE Office außerhalb Deutschlands**
- **Ziel: China an internationalem Normungssystem beteiligen**
- **VDE|DKE-Geschäftsführer Michael Teigeler in Expertengremium berufen**

(Frankfurt/Qingdao, China/ 13.11.2019) Mit der Vision „Standards CHINA 2035“ hat die chinesische Regierung ein ambitioniertes Transformationsprogramm ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das bis heute sehr heterogen und komplexe chinesische Normungssystem zu verschlanken, effizienter zu gestalten und an die aktuellen Bedürfnisse des chinesischen Marktes anzupassen. Die vom VDE getragene Normungsorganisation DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE /VDE|DKE) kommt dabei eine wichtige Rolle zu, sagt VDE|DKE-Geschäftsführer Michael Teigeler: „Unsere Strategie ist es, China dazu zu bewegen, sich im Bereich Elektrotechnischer Normung noch intensiver an der internationalen Normung zu beteiligen und aktiv an der Gestaltung des internationalen Normungssystems der IEC (und ISO) mitzuwirken.“

Direkt vor Ort offenen Welthandel unterstützen

Vor diesem Hintergrund ist die Eröffnung des ersten VDE-Office außerhalb Deutschlands ein wichtiger Schritt. Im Rahmen des internationalen Standardisierungsforum „Qingdao Forum on International Standardization (QFS)“ Ende Oktober 2019, ist das Büro offiziell eröffnet worden. Chief Representative vor Ort ist Mr. Wei Hong, von der VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts GmbH. Parallel dazu ist VDE|DKE-Geschäftsführer Michael Teigeler in das „Advisor of China Standardization Expert Committee“ berufen worden. „Wir können direkt vor Ort Einfluss nehmen, das ist von großer Bedeutung, denn es wird entscheidend sein, in wie weit das neue chinesische Normungssystem auf internationalen Normen und deren Kohärenz basieren. Nur mit Hilfe internationaler Normen ist ein offener Welthandel möglich und die deutsche Industrie – als Exportweltmeister – erhält fairen und dauerhaften Zugang zum chinesischen Markt. Es gilt also sicherzustellen, dass Deutschland auch in Zukunft am chinesischen Markt partizipieren kann“, beschreibt Michael Teigeler die Situation.

Die Marktmacht von China würde es auch ermöglichen, ein eigenes chinesisches „internationales“ Normungssystem zu etablieren. Der VDE hat sich daher zum Ziel gesetzt, China in das bestehende Internationale System zu integrieren. Das erste VDE|DKE Office außerhalb Deutschlands wirbt für die gemeinsame internationale Standardisierung, gibt vor Ort Schulungen zum internationalen Standardisierungssystem und unterstützt die Deutsche Normungsstrategie.



Mr. Liu Weizheng, Vice Director of Qingdao State Administration for Market Regulation, congratulated Florian Spiteller, VDE|DKE Head of External Relations & Support, on the new and first office in Qingdao, China. (Bildquelle: Pei Fei / China National Institute of Standardisation)

Über VDE|DKE:

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE ist die anerkannte Plattform der elektrotechnischen Normung in Deutschland sowie die Vertretung deutscher Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Als Gestalter des ergebnisorientierten Dialogs zur Entwicklung von allgemein akzeptierten elektrotechnischen Normen und Standards führt die DKE Wissen, Informationen und Interessen aller relevanten Fachkreise konsensorientiert zusammen. Unternehmen und Organisationen der Wirtschaft, Behörden und weitere Institutionen unterstützen die Arbeit der DKE sowohl finanziell als auch durch rund 8000 Technische Experten. Die DKE steht für das Ziel allgemein anerkannter, marktorientierter und technisch aktueller Regelungen: Im Interesse einer umfassenden Sicherheit elektrotechnischer Produkte für Verbraucher und Umwelt. Für die weltweite Öffnung der Märkte durch erhöhte Systemkompatibilität und Abbau von

technischen Handelshemmnissen. Und somit für die erfolgreiche Entwicklung und zügige Implementierung technischen Fortschritts als Resultat positiver Veränderungen – zum Wohle der gesamten Gesellschaft.

Über den VDE:

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit 125 Jahren für Wissen, Fortschritt und Sicherheit. Seine Themenschwerpunkte reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Digitale Technologien, Future Mobility und Smart Living bis hin zur Digitalen Sicherheit. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung & Zertifizierung sowie Anwendungsberatung unter einem Dach. Besonderes Herzblut steckt der VDE in die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie in den Verbraucherschutz. Das VDE-Zeichen, das rund 70 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. 2.000 Mitarbeiter, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und fast 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft. Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: melanie.unseld@vde.com